



- Herr Klausmann regt an, dass die Arbeitsgemeinschaften: neue Veranstaltungsräume und Gasthaus Krökel getrennt werden und dass in der AG Krökel nur OR-Mitglieder sitzungsberechtigt sind, denn dort werden Dinge besprochen, die der Verschwiegenheit (Kaufsummen etc.) unterliegen. Dieser (§40 NKomVG) Amtsverschwiegenheit unterliegen aber nicht die WEITEREN MITGLIEDER.

Herr Krause-Hotopp gibt Erläuterungen zur aktuellen To-Do-Liste.

## **2. Arbeitsgruppen des Ortsrates (siehe Liste)**

Es sollen wieder Arbeitsgruppen für die Ortschaft eingerichtet werden. Die vorgelegte Liste wird ergänzt. Herr Krause-Hotopp schickt die Liste zeitnah an alle Ortsratsmitglieder. Im nächsten Destedter Elm-Boten soll zur Mitarbeit motiviert werden. (Liste im Anhang)

## **3. Vitrinen im Haus der Vereine**

Herr Krause-Hotopp berichtet über den bisherigen Verlauf des Themas. Bereits am 07.08. 2018 war ein einstimmiger Beschluss für den Einbau von Vitrinen gefasst worden. In Absprache mit Herrn Bätker soll der Ortsrat entscheiden und die Ausführung in die Hand nehmen. Herr Krause-Hotopp stellt zwei Kostenvoranschläge vor und beantragt, der Firma Saul den Zuschlag zu geben. Herr Klusmann beantragt, angesichts der unklaren Situation um das Haus der Vereine, die Entscheidung um 1 Jahr zu verschieben.

Antrag Herr Klusmann: Der Antrag auf Einbau der Vitrinen 2022 wird um ein Jahr verschoben:

Ja-Stimmen: 4      Nein-Stimmen 5      Damit ist der Antrag abgelehnt.

Antrag Herr Krause-Hotopp: Der Auftrag zum Einbau der Vitrinen wird an die Firma Saul vergeben.

Ja-Stimmen: 5      Nein-Stimmen:4      Damit ist der Antrag angenommen.

## **4. Bank am Schlossteich?**

Eigentlich war eine Parkbank für den Schlosspark vorgesehen und ein Sponsor hatte sich dafür auch gefunden. Herr von Veltheim hat dies aber abgelehnt. Als Alternative bietet sich eine Parkbank auf dem Grundbesitz der Gemeinde am Schlossteich an.

Antrag: Der Ortsrat befürwortet das Aufstellen einer Bank am Schlossteich.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Matthias Böhnig, Michael Marsel, Petra Köhler, Uwe Feder und Diethelm Krause-Hotopp legen den Platz fest. Andreas Hettwer möchte, dass der zukünftige Zaun um den See schon bei der Aufstellung berücksichtigt wird, damit man als Besucher nicht gegen einen Zaun guckt.

## **5. Maibaum**

Herr Krause-Hotopp informiert über die zügige Entsorgung des Maibaums und dankt Hubertus Holtz und Kerstin Köchy. Herr von Veltheim ist bereit, einen neuen Baum zu spenden. Die Arbeitsgruppe Maibaum sucht mit Herrn Steinhöfel einen neuen Baum aus, der dann 2023 aufgestellt werden könnte.

Als Zwischenlösung wird über einen alten Maibaum bei Karin Luer, einem Telegrafenf-Masten der Avacon und einer geschmückten Birke diskutiert. Der Telegrafenf-Mast ist laut Kerstin Köchy Sondermüll und stark behandelt und stößt auf bereitere Ablehnung.

Antrag: Die Arbeitsgruppe (siehe AG -Liste) sucht nach einer Lösung für das Maibaumfest 2022 und legt dem Ortsrat einen Vorschlag vor.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Unsere Maibaumbeauftragten haben das Amt nieder gelegt. Im nächsten Destedter Elm-Boten wird nach Ersatz gesucht.

## **6. Zulauf zum Talteich**

Herr Krause-Hotopp berichtet von der Begehung mit Frau Weber-Schönian und Herrn Meyer (Landschaftspflegeverband). Der Bachlauf soll wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand versetzt werden. Der Landkreis und Landschaftspflegeverband tragen die meisten Kosten.

Antrag: Falls noch Mittel für den Ausbau des Grabens zwischen Quelle und Talteich benötigt werden, würde sich die Ortschaft mit bis zu 1000 € aus dem Bürgerhaushalt beteiligen.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **7. Aushangkasten des Ortsrates**

Der Aushangkasten des Ortsrates soll repariert werden: Scheibe und Schlösser sollen ersetzt werden. Andreas Hettwer, Uwe Feder und Kerstin Köchy kümmern sich darum, Stefan Oestreich kann gern auch hinzugezogen werden.

Antrag: Für die Instandsetzung des Informationskastens des Ortsrates werden bis 300 € bewilligt.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **8. Historische Tafel am Schlossteich**

Herr Krause-Hotopp dankt Michael Marsel und Stefan Oestreich für das Aufstellen des historischen Schildes am Lindenplatz. Sobald es die Corona-Situation zulässt, wird das Schild offiziell der Öffentlichkeit übergeben. Die Mitglieder des Ortsrates werden dazu eingeladen.

Eine weitere Tafel ist am Schlosspark geplant, ein Entwurf von Jörg-Eckehardt Pogan liegt vor. Matthias Böhnig, Uwe Feder und Diethelm Krause-Hotopp werden unseren Ortsheimatpfleger beim Text unterstützen.

## **9. Aufnahme der Straßenschäden im Ort**

Herr Hettwer weist darauf hin, dass die Abbenroder Str. vor dem Einmündungsbereich zur Straße „Am Gutspark“ absackt. Es muss mit der Gemeinde /LK WF geklärt werden, wer dafür zuständig ist.

Die AG Verkehrssituation in Destedt soll auch die Straßenschäden aufnehmen und die geplanten Verkehrsschilder und -spiegel.

Herr Krause-Hotopp berichtet von einem Gespräch mit Herrn Schaaf bezüglich der Schulstraße. Hier sieht Herr Schaaf keinen Handlungsbedarf der Gemeinde, bis auf eine Absackung im Bereich der Schule (hier hat er den Verursacher bereits ange-mahnt, die Straße auszubessern).

Herr Feder weist auf die Situation des Weges „Im Kleinen Felde“ hin. Hier wäre es wünschenswert, wenn die Feldmarkinteressentschaft ihren Teil des Weges ausbes-  
sern würde.

Thomas Klusmann weist darauf hin, dass die Gasse „An der Unterburg“ unbedingt mit begutachtet werden sollte; dies wurde von den Anliegern schon mehrfach mitge-  
teilt.

## **10. Weitere mobile Geschwindigkeitsanzeigen**

Herr Krause-Hotopp berichtet, dass Herr Schmiedl drei weitere Geschwindigkeitsan-  
zeiger für Destedt bestellt hat: Schulenroder Straße, Hemkenroder Straße und Ab-  
benroder Straße sollen die Standorte sein.

Herr Klusmann regt an, dass bei der Gemeinde nach gefragt wird, ob wir auch eine  
mobile Station ausleihen könnten.

## **11. Mehrgenerationsplatz: Schild für 3. Fitnessgerät, Termin mit Sponsor**

Herr Krause-Hotopp dankt Herrn Klusmann für seinen Einsatz. Das 3. Fitnessgerät  
wurde im Dezember aufgestellt.

Antrag Herr Klusmann: An dem 3. Fitnessgerät soll auch ein Schild angebracht wer-  
den, auf dem die Sponsoren genannt werden. Kosten ca. 80-100 €.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Herr Krause-Hotopp könnte sich gut ein kleines Einweihungsfest vorstellen (wenn es  
Corona und das Wetter erlauben), an dem mit den Sponsoren, dem Ortsrat und Inte-  
ressierten die Geräte der Öffentlichkeit übergeben werden. Die AG sollte sich dazu  
schon mal Gedanken machen.